

## Freistellungsauftrag für Kapitalerträge und Antrag auf ehegattenübergreifende Verlustverrechnung

FT-Investmentdepot-Nr. \_\_\_\_\_

(gilt nicht für Betriebseinnahmen und Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung)

 Erstauftrag Änderungsauftrag**Gläubiger  
der Kapitalerträge**

Steueridentifikationsnummer (TIN)

Name

Vorname

evtl. auch Geburtsname

Geb.-Datum

Familienstand

seit

Straße

PLZ

Ort

**Ehepartner**

Steueridentifikationsnummer (TIN)

Name

Vorname

evtl. auch Geburtsname

Geb.-Datum

Hiermit erteile ich/erteilen wir Ihnen den Auftrag, meine/unsere bei Ihrem Institut anfallenden Kapitalerträge vom Steuerabzug freizustellen und/oder bei Dividenden und ähnlichen Kapitalerträgen die Erstattung von Kapitalertragsteuer beim Bundeszentralamt für Steuern zu beantragen und zwar:

bis zu einem Betrag von \_\_\_\_\_ EUR bei Verteilung des Sparer-Pauschbetrages auf mehrere Kreditinstitute.

bis zur Höhe des für mich/uns geltenden Sparer-Pauschbetrages von insgesamt **801 EUR** bei Einzelveranlagung oder **1.602 EUR** bei Zusammenveranlagung.

über 0,- EUR (ehegattenübergreifende Verlustverrechnung)\*

Dieser Auftrag gilt ab dem 01.01. \_\_\_\_\_ bzw. ab Beginn der Geschäftsbeziehung

solange, bis

Sie einen anderen Auftrag von mir/uns erhalten

bis zum 31.12. \_\_\_\_\_

Die in diesem Auftrag enthaltenen Daten werden dem Bundeszentralamt für Steuern übermittelt. Sie dürfen zur Durchführung eines Verwaltungsverfahrens oder eines gerichtlichen Verfahrens in Steuersachen oder eines Strafverfahrens wegen einer Steuertraftat oder eines Bußgeldverfahrens wegen einer Steuerordnungswidrigkeit verwendet sowie vom Bundeszentralamt für Steuern den Sozialleistungsträgern übermittelt werden, soweit dies zur Überprüfung des bei der Sozialleistung zu berücksichtigenden Einkommens oder Vermögens erforderlich ist (§ 45 d EStG).

Ich versichere/Wir versichern, dass mein/unsere Freistellungsauftrag zusammen mit Freistellungsaufträgen an andere Kreditinstitute, Bausparkassen, das Bundeszentralamt für Steuern usw. den für mich/uns geltenden Höchstbetrag von insgesamt 801/1.602 EUR nicht übersteigt. Ich versichere/Wir versichern außerdem, dass ich/wir mit allen für das Kalenderjahr erteilten Freistellungsaufträgen für keine höheren Kapitalerträge als insgesamt 801/1.602 EUR im Kalenderjahr die Freistellung oder Erstattung von Kapitalertragsteuer in Anspruch nehme(n).

Die mit dem Freistellungsauftrag angeforderten Daten werden aufgrund von § 44 a Abs. 2, § 44 b Abs. 1 und § 45 d Abs. 1 EStG erhoben.

Ort, Datum



Unterschrift



ggf. Unterschrift des Ehegatten bzw. gesetzliche(r) Vertreter

Der Höchstbetrag von 1.602 EUR gilt nur bei Ehegatten, die einen gemeinsamen Freistellungsauftrag erteilen und bei denen die Voraussetzungen einer Zusammenveranlagung i. S. des § 26 Abs. 1 Satz 1 EStG vorliegen. Der gemeinsame Freistellungsauftrag ist z. B. nach Auflösung der Ehe oder bei dauerndem Getrenntleben zu ändern. Erteilen Ehegatten einen gemeinsamen Freistellungsauftrag, führt dies zu einer Verrechnung der Verluste des einen Ehegatten mit den Gewinnen und Erträgen des anderen Ehegatten. Der gemeinsame Freistellungsauftrag kann nur für sämtliche Depots oder Konten bei einem Kreditinstitut oder einem anderen Auftragnehmer gestellt werden. Ein Widerruf des Freistellungsauftrags ist nur zum Kalenderjahresende möglich.

Durch diesen Auftrag werden früher erteilte Freistellungsaufträge gegenstandslos. Der Erhalt wird nicht bestätigt. Dieser Auftrag gilt für alle meine/unsere Depots. Der Ausschluss einzelner Depots ist nicht möglich.

\* Möchten Sie mit diesem Antrag lediglich eine ehegattenübergreifende Verlustverrechnung beantragen, so kreuzen Sie bitte dieses Feld an.